

Die französische Ausgabe von 1669, nach der wir hier

Die Lebensgeschichte Äsops
una
seine ewigfrischen Fabeln

dem Bücherfreunde darbieten, gehört zu den seltensten Büchern der Welt. Nur 2 Exemplare liessen sich bisher in den Buchereien nachweisen, eines in Deutschland und eines in der Bibliothek des „Britischen Museums“ in London.

Jean Baudoin,

der Vorleser der ebenso galanten wie schöngeistigen Königin Margarethe von Valois, hat diese Edition veranstaltet.

147 Kupferstiche,

wahre Kabinettstücke der graphischen Kunst, geben dem Werke einen besonderen Wert und machen es zu einem Lieblingsbuche jedes Kunstfreundes. Diese Rarität ersten Ranges lassen wir in einer Auflage von 220 numerierten Exemplaren erscheinen. Auf die treue Wiedergabe der Stiche in

HANDPRESSEN-KUPFERDRUCK
 wurde besondere Sorgfalt verwendet.

Ein Nachdruck findet nicht statt, die Platten werden vernichtet.

Der prunkvolle rote Maroquinband zeigt in echter Goldpressung eines der schönsten Einbandmuster des berühmten Pariser Buchbinders

Nicolas Eve

im reichsten Fanfaresstil.

Die Leitung des Druckes und der künstlerischen Ausstattung liegt in den Händen von

Prof. Dr. Michael Birkenbihl,

der dem Buche auch ein erläuterndes Nachwort beigegeben hat.

10 Exemplare werden auf echt Japan abgezogen.

Das Exemplar, auf geschöpftes Bütten gedruckt, kostet im Wege der Subskription ca. M. 400.—. Nach Erscheinen ca. M. 550.—. Das Exemplar auf echt Japan M. 800.—

Prospekte stehen zu Diensten.

Liefere mit 25% Rabatt.

J. MICHAEL MÜLLER / VERLAG / MÜNCHEN